

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. T.

Zur Bequemlichkeit meiner Geschäftsfreunde in Österreich-Ungarn habe ich mit heutigem Tage in Wien eine **Geschäftsstelle** errichtet und Herrn

Hugo Heller,
I, Nibelungengasse 3,

übertragen.

Herr Hugo Heller wird **vollständiges Lager** meiner Verlagsartikel, insbesondere auch der

Kunstwart-Unternehmungen

halten und bar zu meinen Originalbedingungen ausliefern. — Mein Verkehr mit den österreichischen Firmen wird fortan ausschliesslich durch die Wiener Geschäftsstelle erfolgen.

Ich erwarte von dieser Einrichtung eine weitere Belebung des bisher schon betätigten freundlichen Interesses des österreichischen Sortimentsbuchhandels für meinen Verlag.

Hochachtungsvoll

München, 22. September 1905.

Georg D. W. Callwey.

— Das **erste Oktoberheft** des „Kunstwart“ gelangt durch meine Wiener Geschäftsstelle am Dienstag den 26. September zur Ausgabe. —

Bad Nibling, 20. September 1905.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, dem verehrlichen Gesamt-Buch- und Musikalienhandel anzuzeigen, daß ich am 15. September 1905 die am 1. März d. J. von meiner Frau käuflich erworbene und bisher unter der Firma Louise Ribler geführte Theodor Nidel'sche Buchhandlung hier übernommen habe und das Geschäft — verbunden mit Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung nebst Journal-Besitzteil — unter meinem Namen **J. N. Cortolezis** weiterführe.

Meine und meiner Frau langjährigen buchhändlerischen, in angesehensten Häusern gewonnenen Erfahrungen, sowie die günstige Geschäftslage in verkehrsreicher, wohlhabender Gegend setzen mich in den Stand, einen recht guten Erfolg meines Unternehmens erwarten zu lassen, und ich ersuche daher die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen; dagegen bitte ich um regelmäßige Übersendung neu erscheinender Verlagskataloge, sowie aller buchhändlerischen Rundschreiben, Prospekte, Plakate usw. Herr Otto Maier in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein, um Zahlungen für mich leisten zu können.

Indem ich gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten zusichere, empfehle ich mein Geschäft Ihrem Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

J. N. Cortolezis.

Referenz.

Fabrikant und Großkaufmann Herr Otto Deiglmayr, Igl. Kommerzienrat in München.

Trotz dreimaliger Aufforderung um **umgehende Abrechnung** infolge Liquidation meiner Firma, fehlen mir Remittenden und Zahlungen einer ganzen Anzahl von Handlungen.

Ich fordere hiermit diejenigen Firmen, die noch Kommissions-Sendungen von mir besitzen, um umgehende Remission, resp. Zahlung auf. Am 1. Dezember gebe ich meinen Kommissionär in Leipzig auf und **klage** alsdann **ohne weiteres sämtliche Aussenstände ein.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. September 1905.

Fregestr. 28, part.

Carl Beck
früher Basel.

Ich besorge die Kommission für

Franz Hopff (J. W. O. Wittig's Nachf.)
in Schlawe

nicht mehr.

Leipzig, 21. September 1905.

Paul Stiehl.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Centralstelle
des dtsh. Protestantenvereins für
Schriftenvertrieb in Berlin S. 59.

Leipzig, 20. September 1905.

G. Ungleich.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. Oktober d. J. ab befinden sich meine Geschäftsräume

82 Königgrätzerstr. SW. XI.

Bitte um gef. Notiznahme.

Berlin.

W. H. Kühl.

Verkaufsanträge.

Ein seit 63 Jahren bestehendes Leseinstitut mit großem Kundenkreis und sicherem jährl. Reingewinn von über 6500 \mathcal{M} ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das alte, vornehme Geschäft bietet jedem Käufer eine angenehme, sorgenfreie Zukunft. Angebote erster Reflektanten mit Angabe der verfügbaren Mittel unter G. # 3220 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In lebhafter Provinzialstadt Sachsens (ca. 30 000 Einw.) ist eine alte, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 10 000 \mathcal{M} nötig. Gef. Anfragen unter V. S. R. # 3180 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Alte angesehene Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung in schöner Residenz- u. Universitätsstadt Ostdeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers bald oder später zu verkaufen. **Der Umsatz beträgt durchschnittlich ca. 110 000 Mark pro Jahr mit bedeutendem Reingewinn. Vermittler verboten.** Ernste Reflektanten, die über ca. 80 000 \mathcal{M} verfügen, belieben sich gef. unter # 3218 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu melden.

Gutgehendes, in der Entwicklung begriffenes Sortiment mit Nebenbranchen, in nächster Nachbarschaft Berlins, ist umständehalber preiswert zu verkaufen. Stetig wachsender Umsatz und Reingewinn. Für jüngere Herren mit 20 000 \mathcal{M} Betriebskapital beste Gelegenheit, sich selbständig zu machen.

Diskrete Beantwortung von Anfragen, die unter # 3198 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten werden.

Buchhandlung m. Nebenbr. in schöner thüring. Stadt mit höh. Schulen ist krankheits halber f. 22 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Grundstück kann mit erworben werden und kostet 28 000 \mathcal{M} . Interessenten erf. Näh. unter 697.

Dresden 14.

Julius Bloom.

Kaufgesuche.

Tüchtiger, strebsamer Buchhändler und solider Mensch sucht e. gutes Sortiment (ev. verb. m. Antiquariat od. Nebenbranchen) in Mittel- od. Süddeutschland im Preise von ca. 40 000 \mathcal{M} zu erwerben. Bedingung wäre, dass derselbe das Geschäft vorerst als Gehilfe kennen lernen könnte.

Gef. Angebote werden diskret behandelt.

Braunschweig, im September 1905.

Benno Goeritz.

Buchhandlung mit gutem Reingewinn, Westdeutschld. bevorzugt, ca. 40 000 \mathcal{M} , von tüchtigem j. Buchh. für Anfang 1906 zu kaufen gesucht. Eventuell würde derselbe sich mit gleicher Summe an grosser Firma, Verlag oder Sortiment, beteiligen.

Angeb. unter 3221 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 \mathcal{M} , von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter # 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 \mathcal{M} in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Teilhaber gesuche.

Zur Übernahme einer seit ca. 100 Jahren bestehenden, glänzend prosperierenden Buchhandlung und Verlag wird ein aktiver oder stiller **Teilhaber** mit mindestens 1 Million Mark **gesucht.** Gef. Angebote u. # 3212 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.